



Ave Maria

„Meine Seele preist die Größe des Herrn“

Maria ist einzigartig. Als Mutter Gottes wurde sie auserwählt. Diese Auszeichnung hat Maria unter das Kreuz geführt, aber auch weiter zu Auferstehung und Erlösung. Ihr uneingeschränktes Vertrauen zu Gott schenkt den Menschen Hoffnung. Viele Christen sehen sie als Mittlerin, Ratgeberin, Fürsprecherin und Begleiterin.

Zu Maria beten – das ist besonders für viele Katholiken fester Bestandteil ihres Glaubens und ihrer Frömmigkeit. Besonders von der Musik fühlen sich viele magisch angezogen. Gerade die Marienlieder verkörpern eine einzigartige, sehnsuchtsvolle und zugleich frohmachende Spiritualität, die durch die Jahrhunderte reicht, vom uralten Hymnus des „Magnifikat“ in der herben Schlichtheit lateinischer Gregorianik über barocke Freudenfülle bis zur schwungvollen Energie moderner geistlicher Musik.

Auch in unserer Zeit erfreuen sich beispielsweise jene gesungenen Volkslieder im Gottes-

dienst, die Maria zum Thema haben, einer besonderen Popularität. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Kirche St. Marien in Berlin-Friedenau, das wir im September 2014 festlich begehen, wurde diese einzigartige Musikauswahl zusammengestellt.

Die Auswahl der Komponisten liest sich wie ein Who is Who der Musikwelt. Vom Mittelalter bis in die Gegenwart reicht das Spektrum und macht zugleich deutlich, dass die Verehrung der Gottesmutter schon immer weit über den rein konfessionellen Rahmen hinausging.

Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude beim Hören dieser einzigartigen Glaubensbotschaft!

*Frank M. Scheele
Pfarrer der Kath. Kirchengemeinde
Maria unter dem Kreuz
Berlin-Wilmersdorf und -Friedenau,
im September 2014*



Ave Maria

Zum 100-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche St. Marien, Berlin-Friedenau

1	Charles Gounod (1818 – 1893) / J. S. Bach (1685 – 1750), Solo und Orchester	2:38
2	Franz Schubert (1797 – 1828) Orgel	4:16
3	Pietro Mascagni (1863 – 1945) Solo und Orchester	3:15
4	Josquin Despréz (um 1440 – 1521) Quartett, Männerstimmen.....	2:35
5	Guiseppe Verdi (1813 – 1901) Solo, Chor und Orchester	5:25
6	Gaetano Donizetti (1797 – 1848) Solo, Chor und Orchester.....	5:09
7	Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Solo, Chor und Orgel.....	6:14
8	Josquin Despréz (um 1440 – 1521) Chor	6:02
9	Jakob Arcadelt (um 1505 – 1568) Chor.....	2:08
10	Anton Bruckner (1824 – 1896) Bläser-Quartett	3:08
11	Franz Liszt (1811 – 1886) Orgel	6:48
12	Johannes Brahms (1833 – 1897) Frauenchor und Orgel.....	3:59
13	Franz Schubert (1797 – 1828) Streichorchester	4:46
14	Guiseppe Verdi (1813 – 1901) Chor	3:32
15	Anton Bruckner (1824 – 1896) Chor	5:49
16	Louis Vierne (1870 – 1937) Knaben-/Männer-Chor und Orgel	2:02
17	Franz Schubert (1797 – 1828) Solo und Orchester	5:35

TT 74:20

*Ave Maria, gratia plena,
Dominus tecum,
benedicta tu in mulieribus
et benedictus fructus ventris tui, Jesus.*

*Sancta Maria, Mater Dei,
ora pro nobis peccatoribus
nunc et in hora mortis nostrae.
Amen.*

*Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade.
Der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.*

*Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.*